

**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

**Protokoll - Sitzung des Vorstands am 03.11.2020**

Beginn:..... 09:32 Uhr  
Ende:..... 10:25 Uhr  
Ort:..... Online über Zoom-Meeting

Anwesend:

Ralph Hohenschurz-Schmidt (WISO)  
Bernd Jäger (WISO)  
Bgm. Gero Neidlinger (KV)  
Heiko Müller (WISO)  
Bgm. Pierre Gilgenast (KV)  
Klaus-Peter Lucht (WISO)  
Bgm. Hans-Georg Volquardts (KV) ab TOP 7  
Bgm. Sönke Schwager (KV) ab TOP 5  
BGM.in Tanja Petersen (KV) ab TOP 6  
Bgm. Rainer Hinrichs (KV)

Entschuldigt:

Pastor Hans Ulrich Friese (WISO)  
Guido Froese (WISO)  
Anke Samson (WISO)  
Otto Schneider (WISO)  
Bgm. Hans-Otto Schülldorf (KV)

Gäste: keine

Regionalmanagement / Protokollführung:  
Marco Neumann (LAG), Anja Engler (LAG)

**TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung findet aufgrund der aktuellen Corona-Kontaktbeschränkungen als Online-Veranstaltung (Zoom-Meeting) statt. Die Vorstandsmitglieder wurden im Vorwege über diese Änderung per E-Mail befragt. Widerspruch gegen dieses Verfahren wurde von keinem Vorstandsmitglied geäußert.

Bgm. Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind drei kommunale Vertreter (ab TOP 5 vier, ab TOP 6 fünf, ab TOP 7 sechs) und vier WiSO-Partner anwesend.

**TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung**

Bgm. Neidlinger beantragt, den TOP 7 umzubenennen in „Personalangelegenheiten“ und um „Punkt 7 b) - Vertrag mit Herrn Pfüller“ zu erweitern. Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung des Protokolls vom 03.03.2020
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht Regionalmanagement
  - 5.1. Öffentlichkeitsarbeit
  - 5.2. Arbeitsgruppen / Mitgliedschaften
  - 5.3. Projekte
  - 5.4. Sachstand: Umschichtung von Mitteln
6. Besetzung des Projektbeirates – Berufung neuer Mitglieder
7. Personalangelegenheiten
  - 7 a) Sportkoordination - Einstellung einer 450-Euro Kraft
  - 7 b) Vertrag mit Herrn Pfüller
8. Regionalbudget
  - 8.1. RB 2020 Übersicht und Bericht
  - 8.2. RB 2021 Beschlussfassung zu Angebot und Regularien
9. Verteilung der zufließenden Mittel auf die Schwerpunkte
10. Budgetplan 2021  
(Tischvorlage)
11. Termine und Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
7	7	0	0	4 (57 %)

### TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 03.03.2020

Änderungswünsche zu der Niederschrift werden nicht geäußert. Das Protokoll vom 03.03.2020 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
7	7	0	0	4 (57 %)

### TOP 4 - Bericht des Vorsitzenden

Herr Neidlinger verweist auf den Bericht des Regionalmanagements und leitet über zu TOP 5.

### TOP 5 - Bericht Regionalmanagement

#### 5.1. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit findet im Wesentlichen über Facebook und YouTube statt sowie projektbezogen (z. B. Neugestaltung RD Museen, Kooperationsprojekt Jobbörse) in den regionalen Zeitungen (Sh:z, KN) statt.

#### 5.2. Arbeitsgruppen / Mitgliedschaften

Durch Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Mitgliedschaften in Organisationen und Teilnahme an Veranstaltungen werden ständig neue Gruppen erreicht.

Beispiele für das Engagement der LAG:

#### BAG-LAG

Herr Neumann vertritt die Schleswig-Holsteinischen AktivRegionen als Ländersprecher bei der BAG-LAG, bei der aktuell die Themen Neubesetzung Geschäftsstelle, Corona und Wiederaufbaufonds und der Übergang in die neue Förderperiode sowie deren Ausgestaltung eine Rolle spielen.

#### Landesebene

Teilnahme an Regionalmanagertreffen, LAGn-Treffen (Themen: Mittelumschichtung, NEU: AG Klimaschutz im Hinblick auf den hohen Anteil an Fördermitteln, die in diesen Bereich fließen sollen.)

#### Kreisebene

Auf Kreisebene Treffen der RegionalmanagerInnen zu den Themen Tourismus, Wirtschaftsförderung und Klimaschutz. In Arbeitsgruppen wurden mehrere Kooperationsprojekte erarbeitet, die sich zum Teil bereits in der Umsetzung befinden.

#### Plietsch und Stark e.V.

Der Verein Plietsch und Stark konnte am 10. September 2020 seinen 5. Geburtstag begehen und auf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Coronabedingt mussten einige Angebote eingeschränkt werden. Die neue Idee „Qualifizierung und Einsatz von Lesepaten“ soll sobald möglich zu Beginn des nächsten Jahres mit einem Einführungsworkshop und der Gewinnung von zusätzlichen Lesepaten vorangebracht werden.

#### Gesund am NOK

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2020, auf der u. a. über neue Formen der Vermittlung über Webcasts berichtet wurde.

#### NEU: Klimaschutzforum Stadt RD

Die LAG beteiligt sich am Klimaschutzforum der Stadt Rendsburg. In der neuen Förderperiode wird dieses Thema eine bedeutende Rolle spielen. Durch die Mitwirkung im Klimaforum können Kontakte zu Akteuren wie z.B. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde vertieft und zu neuen Gruppen wie z. B. Fridays 4 Future geknüpft werden.

### **5.3. Projekte**

#### ELER

In Umsetzung:

- Fahrstuhl an der Moschee RD - Abrechnung Ende Oktober 2020
- Cooler Job, cooles Leben, Videos wider den Fachkräftemangel - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Studie Wasserversorgung in Schülup - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Studie Wassertourismus Eider (über LAG ETS)
- Neuausrichtung Museen RD – Umsetzung - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Erweiterung Jugendhaus Westerrönfeld - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Sportkoordination in der Region – Teilabrechnung erfolgt
- Tragflughalle BTC
- Studie Power to Gas - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Aufbau einer Praktikumsbörse - WGF
- Errichtung und Betrieb einer Karbonisierungsanlage
- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft (über LAG SHS)
- Vermarktung Naturparke Wanderweg (über LAG MH)
- Dorfkümmerer für Amt Hüttener Berge (über LAG EB)
- Errichtung eines AktivWanderweges in der Gemeinde Schacht-Audorf
- Grünbedachung für die KiTa Schoolbarg Fockbek
- Vermarktung Wanderwege Naturparke (über LAG MH)

In Abrechnung

- Fahrradservicestation am Bahnhof RD
- Dorfgemeinschaftshaus Haßmoor

Auf Bewilligung warten

- Erneuerung Dauerausstellung jüdisches Museum
- Umgestaltung der Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz (Alt Duvenstedt)

2.511.176,20 + 147.262,41 <b>2.658.439,03</b>	<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>		<b>Wachstum und Innovation</b>		<b>Energiewende / Klimaschutz</b>	
	50%	1.327.515,64	31%	828.688,15	19%	502.235,24
2.529.872,72		1.323.020,40		804.352,44		402.499,88
365.914,84	<b>Rest</b>	<b>4.495,24</b>		<b>24.335,70</b>		<b>99.735,36</b>

Die Projektmittel der LAG sind ziemlich aufgebraucht. Es liegen bereits Projektideen vor, so dass nach der nächsten Sitzung des Projektbeirats mit der Ausschöpfung der Mittel gerechnet wird. Jedoch kann die LAG Anfang nächsten Jahres mit erheblichen Zuflüssen aus anderen Regionen rechnen (siehe 5.4).

## GAK

### **2.0 Ortskernentwicklung**

Haale – abgeschlossen  
Westerrönfeld  
Bovenau  
Jevenstedt  
Nübbel

### **4.0 Entwicklung ländlich geprägter Orte**

Dorfgemeinschaftshaus Treffpunkt Haale  
Tingleffhalle Westerrönfeld  
Ärztehaus Jevenstedt

## BULE / LandKULTUR

Das Eigenprojekt KALEIDOSKOOP - Portrait von 9 Kulturschaffenden aus der Region - befindet sich in der Umsetzung. Aufgrund der Pandemie wurde die Projektlaufzeit verlängert und der Projektinhalt dem derzeit Möglichen angepasst. Die Projektmittel wurden bereits abgerechnet, so dass das Projekt finanziell abgeschlossen ist.

Projektstand:

- Die 1. Staffel fertig und veröffentlicht.
- Die 2. Staffel befindet sich in der Produktion.
- Die 3. Staffel wird im 1. Quartal 2021 produziert.

Um die Zeit der Auftritts- und Kontaktbeschränkungen zu überbrücken, ist als „Nebenprodukt“ die Video-Serie „Kulturzauber“ entstanden.

### **5.4. Sachstand: Umschichtung von Mitteln**

Durch Umschichtung wird aus anderen AktivRegionen ein nicht unerheblicher weiterer Mittelzufluss (ca. 400.000,00 €) an die LAG erwartet, die durch überdurchschnittliche Mittelbindung zur Aufnahme von weiteren Mitteln bereit ist. Es ist damit zu rechnen, dass es neuen Jahr zu weiteren Umschichtungen kommen wird. Die zufließenden Mittel sind analog zur Budgetierung prozentual auf die Schwerpunkte zu verteilen mit der Möglichkeit die 10 %-Regelung zu nutzen.

## TOP 6 - Besetzung Projektbeirat

Herr Peter Raub ist als Vorsitzender des DEHOGA Kreisverbandes ausgeschieden. Der DEHOGA-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde hat vorgeschlagen, den neuen Vorsitzenden, Herrn Reinhard Langer (Landhaus Garni, Fockbek), in den Projektbeirat zu entsenden.

Bgm.in Tanja Petersen hatte ihre Mitgliedschaft temporär erklärt. Die Gemeinde Fockbek schlägt vor, Frau Jessica Matschke in den Projektbeirat zu entsenden. Frau Matschke hat als Gast bereits an den letzten Sitzungen des Projektbeirats teilgenommen, um einen Einblick in dessen Arbeit zu gewinnen.

Herr Alexander Luttmann sitzt als privates Mitglied für Jugendbildung im Beirat. Er ist inzwischen aus seiner Organisation LKJ ausgeschieden, wohnt aber in der Region. Da Herr Luttmann sich weiterhin im Bereich der Jugendbildung engagiert und nicht für die Institution in den Beirat berufen wurde, spricht aus Sicht des Vorsitzenden nichts gegen seinen Verbleib im Projektbeirat.

Zur Wahrung der Parität verzichtet Bgm. Neidlinder und sein Stimmrecht.

Der Vorstand beschließt einstimmig, Herrn Reinhard Langer für den DEHOGA Kreisverband und Frau Jessica Matschke für die Gemeinde Fockbek in den Projektbeirat zu entsenden.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
8	8	0	0	4 (50 %)

## TOP 7 – Personalangelegenheiten

### 7 a) Sportkoordination - Einstellung einer 450-Euro Kraft

In der Projektbeschreibung „Sportkoordination“ ist zur Unterstützung der halbtags beschäftigten Sportkoordinatorin eine 450-Euro-Kraft vorgesehen. Bedarf besteht in der Unterstützung der Vereine bei der zeitaufwändigen Mitgliederverwaltung. Hierfür soll in den nächsten zwei Jahren ein zentrales Angebot aufgebaut werden. Zur Umsetzung hat die LAG die 450-Euro-Stelle ausgeschrieben und Frau Cynthia Lütgeharm aus vier Bewerbungen ausgewählt.

Der Vorstand beschließt einstimmig, mit Frau Lütgeharm einen Arbeitsvertrag in Form einer geringfügigen Beschäftigung ab 06.11.2020 befristet bis zum 31.12.2022 zu schließen.

Zur Wahrung der Parität verzichten Bgm. Neidlinder und Bgm. Gilgenast auf ihr Stimmrecht.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
8	8	0	0	4 (50 %)

### 7 b) Vertrag mit Herrn Pfüller

Die geringfügige Beschäftigung mit Herrn Pfüller ist bis zum 31.12.2020 befristet und läuft zum Jahresende aus. Herr Pfüller ist bisher als geringfügig Beschäftigter (450 Euro) tätig und hat Interesse an einer Weiterbeschäftigung signalisiert.

Herr Neidlinger berichtet, dass im Rahmen der Lohnsteueraußenprüfung ein besonderes Augenmerk auf die 450-Euro-Stelle von Herrn Pfüller und dessen Rechnungsstellung für Vi-

deos aus selbständiger Tätigkeit gelegt wurde. Das Regionalmanagement konnte für den Steuerprüfer nachvollziehbar begründen, dass die zusätzlichen Aufgaben vermittelt oder im Wettbewerb erworben wurden, so dass es nicht zu Steuernachforderungen kam. Um zukünftig steuerlichen Konflikten vorzubeugen, wird eine andere Lösung bevorzugt.

Folgende Möglichkeiten werden diskutiert:

- Verlängerung der 450-Euro-Tätigkeit bis 31.12.2022, ausschließlich Social-Media-Tätigkeit
- Ausschreibung eines Rahmenvertrages für Social Media und Videos mit entsprechender Budgetierung bis zum 31.12.2022

Der Vorstand beauftragt das Regionalmanagement, beide Varianten zu prüfen und beschließt  einstimmig , entweder den 450-Euro-Vertrag mit Herrn Pfüller bis zum 31.12.2022 zu verlängern und auf Social-Media-Tätigkeiten zu beschränken oder die Ausschreibung eines Rahmenvertrages für Social-Media und Videos mit einem festgelegten Budget durchzuführen.

Zur Wahrung der Parität verzichten Bgm. Neidlinder und Bgm. Gilgenast auf ihr Stimmrecht.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
8	8	0	0	4 (50 %)

## TOP 8 - Regionalbudget

### 8.1 RB 2020 Übersicht und Bericht (Tischvorlage)

Anhand einer Tischvorlage wird die Mittelverwendung für das Regionalbudget 2020 vorgestellt und besprochen. Es wurden insgesamt 12.000,00 € weniger als beantragt von den Projektträgern abgerufen. Die Abrechnung des Projekts „Buswartehaus Bovenau“ liegt deutlich unter der beantragten Summe und damit unter der Bagatellgrenze. Nach den geltenden Regularien wäre es daher nicht förderfähig. Herr Schwager spricht sich dafür aus, nach den Regularien zu verfahren. Diese waren dem Antragsteller bekannt. Die anderen Vorstandsmitglieder unterstützen diesen Standpunkt. Bei dem Projekt „Einhausung Notstromaggregat für Haßmoor“ kam es zu einer Kostenüberschreitung von mehr als 10 %. Der Vorstand spricht sich dafür aus, in diesem Fall den Deckel von 10% aufzuheben, da genügend Geld zur Verfügung steht und die Summe innerhalb der maximal möglichen Förderung bleibt.

### 8.2 RB 2021 Beschlussfassung zu Angebot und Regularien

Aus den Mitgliedsgemeinden kam die Anregung, die Bagatellgrenze für kommunale Antragsteller (7.500,00 €) für Regionalbudgetprojekte mit der für private Antragsteller geltenden Bagatellgrenze (3.000,00 €) gleichzusetzen. Damit könnte dem Bedarf, kleinere Projekte zu fördern, entsprochen werden. Zudem ließe sich durch kleinere Projekte das Budget noch gezielter ausschöpfen.

Als Termin für den Call zum Regionalbudget 2021 ist der 19.02.2021 vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, die Bewertungskriterien anzupassen. Bisher haben die Projektträger, die bisher kein Projekt eingereicht haben, 10 Bonuspunkte erhalten. Die Erfahrung zeigt, dass es sinnvoll sein kann, diese auf 5 Bonuspunkte herabzusetzen, da bereits viele Gemeinden das Regionalbudget in Anspruch genommen haben.

Herr Hohenschurz-Schmidt regt an, die Bewertung aufgrund von Klimaschutz- oder Sportentwicklungskonzepten gleichzusetzen und für beide Grundlagen jeweils 3 Punkte vorzusehen.

Die im Call genannten Beschreibungen der GAK-Förderthemen müssen noch aktualisiert werden, da sich die GAK-Richtlinie inzwischen geändert hat.

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Frage der Finanzierung der Eigenmittel für 2021 noch nicht geklärt ist. Diese ist Voraussetzung für die Einwerbung der Mittel beim Land SH. Herr Neumann hat bereits mit Frau Dr. Rumpf gesprochen, um eine mögliche Finanzierung der Eigenmittel für die AktivRegionen auf Kreisebene abzuklären. Dazu sind Gespräche angekündigt, eine Entscheidung liegt jedoch noch nicht vor. Herr Neidlinger gibt zu bedenken, dass aufgrund der Kontakteinschränkungen eine Entscheidung in 2020 nicht zu erwarten ist.

Alternativ muss eine Umlage auf Grundlage der Einwohnerzahl erhoben werden. Bei 75.000 Einwohnern in der Region beträgt die Umlage 0,27 Euro / EW. Analog zur Kofinanzierung des Regionalmanagements muss geprüft werden, ob die Entwicklungsagentur diese Umlage zentral übernimmt.

Zur Wahrung der Parität verzichten Bgm. Neidlinger und Bgm. Gilgenast auf ihr Stimmrecht.

Der Vorstand beschließt einstimmig,

- das Regionalbudget auch im Jahr 2021 in der Eider- und Kanalregion Rendsburg anzubieten
- zur Finanzierung des Eigenanteils eine Umlage in Höhe von 0,27 Euro / EW zu erheben
- nach den Regularien lt. Anlagen „2021 Infos und Call Regionalmanagement“ sowie „Anlage Auswahlkriterien RB 2021“ inklusive der Änderungen bei der Bagatellgrenze, der Punktevergabe und der aktualisierten GAK-Förderrichtlinie zu verfahren
- die Beauftragung des Regionalmanagements einen entsprechenden Antrag beim LLUR zu stellen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
8	8	0	0	4 (50 %)

## TOP 9 - Verteilung der zufließenden Mittel auf die Schwerpunkte

Beschluss aus der letzten Sitzung:

*Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, die IES dahingehend zu ändern, dass das Budget im Schwerpunkt „Klimawandel / Energiewende“ maximal 341.000,00 Euro betragen soll. Dies entspricht einem Anteil von maximal 13,5 % an den zugewiesenen Mitteln. Sämtliche darüber hinaus gehenden Beträge werden dem Schwerpunkt „Wachstum / Innovation“ zugeschlagen, dessen Anteil am Gesamtbudget von 30% auf 36,5 % ansteigt.*

*Rückflüsse aus abgerechneten Projekten sowie Zuflüsse aus anderen Regionen oder Quellen werden ausnahmslos dem SP Nachhaltige Daseinsvorsorge zugeschlagen.*

Der Beschluss war so nicht umzusetzen, weil das MILIG entschieden hat, dass die Zuflüsse immer nach den in der Strategie festgelegten Quoten auf die Schwerpunkte zu verteilen sind. Es gibt jedoch eine Flexibilisierung: In einem ausgewählten SP kann der Zufluss zu einer 10%igen Erhöhung des Ursprungsbudgets führen.

Beispiel:

	Nachhaltige Daseinsvorsorge		Wachstum und Innovation		Energiewende / Klimaschutz	
<b>2.500.000</b>	50%	1.250.000	30%	750.000	20%	500.000
Verteilung von <b>100.000 Euro</b> Zufluss bei 10% Plus im SP 2		17.857,14		75.000		7.142,86
Neue Verteilung		1.267.857,14		825.000		507.142,86

Beträgt der Zufluss mehr als 10 % der Gesamtsumme, kehrt sich der Effekt um und der Zufluss wirkt budgetbegrenzend.

Beispiel:

	Nachhaltige Daseinsvorsorge		Wachstum und Innovation		Energiewende / Klimaschutz	
<b>2.500.000</b>	50%	1.250.000	30%	750.000	20%	500.000
Verteilung von <b>400.000 Euro</b> Zufluss bei 10% Plus im SP 3		218.750		131.250		50.000
Neue Verteilung		1.468.750		881.250		550.000

Die LAG erwartet aufgrund des schlechten Mittelabflusses bei einigen AktivRegionen einen Mittelzufluss in bisher nicht dagewesener Höhe (ca. 400.000,00 €). Weitere Mittelumschichtungen sind im 2. Quartal 2021 zu erwarten. Auf Nachfrage, wie es mit der Entwicklung von Projekten im Bereich Klimaschutz aussieht, erklärt Herr Neumann, dass der SP durch Machbarkeitsstudien inzwischen stärker belegt werden kann und das durch die Installation der Klimaschutzagentur weitere Projekte zu erwarten sind. Er berichtet, dass in der nächsten Förderperiode nach derzeitigem Kenntnisstand 30 % - 40 % des Budgets im Bereich Klimaschutz eingesetzt werden sollen. Herr Hohenschurz-Schmidt weist darauf hin, dass bei privaten Antragstellern aus dem Bereich Klimaschutz auch die Schwerpunkte Wachstum und Innovation berührt werden und weist auf die Schwierigkeiten bei der privaten Kofinanzierung hin.

Zur Wahrung der Parität verzichten Bgm. Neidlinger und Bgm. Gilgenast auf ihr Stimmrecht.

Der Vorstand beschließt einstimmig, bei Zuflüssen, die mehr als zehn Prozent der Gesamtbudgetsumme betragen, die 10-Prozent-Regel auf den SP Klimawandel / Energiewende anzuwenden. Betragen die Zuflüsse weniger als zehn Prozent der Gesamtbudgetsumme, wird die 10-Prozent-Regel auf den SP Nachhaltige Daseinsvorsorge angewendet.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
8	8	0	0	4 (50 %)

## TOP 10 - Budgetplan / Wirtschaftsplan 2021 Entwurf

<b>Ausgaben 2021</b>	<b>Plan €</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>gew. Geschäftstätigkeit</b>		
1100 – 1400 Personalkosten 2 Vollzeitstellen, AG Brutto, Fahrtkosten, Weiterbildung	120.000	
2100 Büromiete	9.000	
2200 Büronebenkosten (Strom, Tel., etc.)	1.800	
2300 Büromaterial, -ausstattung	1.000	
2400 Kontoführung	200	
3000 Öffentlichkeitsarbeit allgemein	3.000	
3040 Social Media (FB, YT, Videos)	7.000	
3050 Gesund am NOK (Veranstaltungen)	500	
3100 EDV	4.000	
<b>Zwischensumme</b>	<b>146.500</b>	
<b>nicht föfä</b>		
2500 Umzug	1.000	
1700 Vorstand	2.400	
1800 Eigenprojekt Sportkoordination	48.000	Siehe Einnahmen
5000 Kofi Private	30.000	
5010 Projekt Kaleidoskoop	0	
5500 Programm Regionalbudget	206.000	Davon 6.000 Bear- beitung
6000 Bewirtung	500	
7000 Mitgliedsbeitrag ALR-Netzwerk	1.700	
7100 Mitgliedsbeitrag BAG-LAG	500	
7200 Mitgliedsbeitrag Region Rendsburg	365	
7300 Mitgliedsbeitrag Gesund am NOK	250	
<b>Zwischensumme</b>	<b>290.715</b>	
<b>SUMME</b>	<b>437.215</b>	

<b>Einnahmen 2021</b>	<b>Plan €</b>	
Mitgliedsbeiträge EA-Kommunen	69.000	
Mitgliedsbeiträge nicht EA-Kommunen	3.500	
ELER-Förderung I/2021	84.000	LLUR
ELER-Förderung II/2021		
ELER-Förderung III/2021 Sensibilisierung		
1800 Eigenprojekt Sportkoordination	44.715	EU und EA
5000 Rücklage Kofi Private	7.000	
5000 Kofi Private	23.000	
5500 GAK Zuschuss für Regionalbudget	180.000	GAK über LLUR
5500 Umlage für Eigenanteil Regionalbudget	26.000	
<b>SUMME</b>	<b>437.215</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	

Herr Neumann erläutert den Budgetplan. Derzeit wird von der Region Rendsburg GmbH das Thema Bürogemeinschaft vorangetrieben. Es ist schwierig, in zentraler Lage geeignete und finanzierbare Räumlichkeiten zu finden. Aktuell werden die Räume der ehemaligen Deutschen Bank favorisiert und entsprechende Gespräche mit anderen Institutionen geführt. Für einen Umzug wurden daher 1.000,00 € vorgesehen.

Zur Wahrung der Parität verzichten Bgm. Neidlinger und Bgm. Gilgenast auf ihr Stimmrecht.

Der Budgetplan 2021 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual)
8	8	0	0	4 (50 %)

## TOP 11 – Termine und Verschiedenes

### Termine

nächste Projektbeiratssitzung, 07.12.2020, AWR Rendsburg-Eckernförde, alternativ online  
nächste Vorstandssitzung, 1. Quartal 2021

### Verschiedenes

Herr Neidlinger bedankt sich bei dem ausscheidenden Rendsburger Bürgermeister Gilgenast, der die LAG seit Vereinsgründung im Vorstand unterstützt hat. Er hat viel dafür getan, die Stadt Rendsburg an die AktivRegion heranzuführen. Er wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Herr Gilgenast bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Team des Regionalmanagements. Er hält die LAG für eine Erfolgsgeschichte und weist auf die Wichtigkeit hin, die EU auf regionaler Ebene sichtbar zu machen.

Herr Neidlinger dankt den Vorstandsmitglieder für die Teilnahme und dem Regionalmanagement für die gute Vorbereitung.

Rendsburg, 05.11.2020

Gero Neidlinger

Marco Neumann

---

**Anlage**